

## **Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002**

### **Neue Struktur der Telekurs Group per 1. Januar 2003**

Zürich, 30. Dezember 2002 – **Die Telekurs Group positioniert sich als kunden- und marktorientierter Finanzdienstleisterin mit den Schwerpunkten bargeldlose Zahlungsinstrumente, elektronische Zahlungssysteme, internationale Finanzinformationen sowie IT- und Document Services.**

Die Telekurs Europay AG, bis 1.9.02 EUROPAY (Switzerland) SA, ist das führende Unternehmen im schweizerischen Acquiring-Geschäft.

Die 3C-Gruppe und der Bereich Card Services der Payserv AG werden per 1.1.03 zur Telekurs Card Solutions AG zusammengeführt. Sie entwickelt und betreibt eine offene Plattform für kartenbasierte Zahlungstransaktionen.

Die Swiss Interbank Clearing AG betreut die Zahlungsverkehrssysteme SIC für Schweizer Franken und euroSIC für Zahlungen in Euro sowie die Zahlungssysteme DTA (Datenträgeraustausch) und LSV (Lastschriftverfahren).

Die PayNet (Schweiz) AG vermarktet und betreibt in der Schweiz das EBPP System (Electronic Bill Presentment and Payment) PayNet und die Marke BillingServices.

Die Telekurs Finanzinformationen AG ist – unterstützt von neun Auslandsniederlassungen und der Rolotec AG - spezialisiert auf die Beschaffung, Veredelung und Verarbeitung internationaler Finanzinformationen.

Die übrigen Geschäftsbereiche der ehemaligen Payserv AG, nämlich IT Services, Document Services und Facility Services, treten ab 1.1.03 als Telekurs Services AG auf. Sie erbringt hochwertige IT- und Document Services für die Telekurs Group und für externe Kunden.

### **Geschäftsleitung der Telekurs Group**

Walter Wirz	Vorsitzender der Geschäftsleitung der Telekurs Group
Dr. Jaques Bischoff	stv. Vorsitzender, Geschäftsführer der Telekurs Europay AG
André Bamat	Geschäftsführer der Swiss Interbank Clearing AG
Rolf Finschi	Geschäftsführer der Telekurs Services AG
Eugen Niesper	Geschäftsführer der Telekurs Finanzinformationen AG

### **Verwaltungsrat der Telekurs Holding AG**

Stephan Zimmermann	Präsident, Generaldirektor, UBS AG
Bruno B. Pfister	Vizepräsident, Chief Financial Officer, Rentenanstalt/Swiss Life
Arthur Bolliger	Vorsitzender der Geschäftsleitung, Maerki Baumann & Co AG
Dr. Pierin Vincenz	Vorsitzender der Geschäftsleitung, Schweiz. Verband der Raiffeisenbanken
Marcel Zoller	Mitglied der Geschäftsleitung, St. Galler Kantonalbank

## **Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002**

### **Aus 3C und Payserv Card Services wird per 1. Januar 2003 die Telekurs Card Solutions**

**Zürich, 17. Dezember 2002 – Die 3C Holding AG und der Bereich Card Services der Payserv AG werden per 1. Januar 2003 in die Telekurs Card Solutions AG zusammengeführt. Als unabhängiger Verarbeiter von Kredit-, Debit- und Kundenkarten bietet sie massgeschneiderte Gesamtlösungen im Bereich bargeldloser Zahlungsverkehr von der Erfassung der Transaktionen, über den Betrieb von Netzwerken und der Kartenverarbeitung bis zum nationalen und internationalen Clearing.**

Nach der Übernahme der 3C Holding AG im Juni 2002 durch die Telekurs Holding AG, folgt nun die Zusammenlegung der am Point of Sale (POS) und im Bereich e-Payment-Lösungen starken 3C-Gruppe mit dem im Processing führenden Bereich Card Services zur neuen Telekurs Card Solutions. Damit entsteht für die technische Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs einer der bedeutendsten Plattformanbieter in Europa, der höchste Anforderungen in Bezug auf Qualität, Stabilität und Flexibilität erfüllt.

Die neue gesellschaftsrechtliche Struktur wird per 1. Januar 2003 eingeführt. Die Telekurs Card Solutions beschäftigt an den Standorten in Urdorf/ZH, Zürich und Biel total rund 500 Personen. Die Zusammenlegung hat keinen Personalabbau zur Folge. Die Geschäftsleitung besteht aus den Herren Walter Wirz (Vorsitz), Dr. Linus Bertsch, Ruedi Denier und Ralph Oechslin. VR-Präsident der Telekurs Card Solutions AG ist Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Schweizer Verband der Raiffeisenbanken.

## Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002

### PostFinance beteiligt sich an der Swiss Interbank Clearing AG

Zürich, 27. September 2002 – **PostFinance, der Finanzdienstleister der Schweizerischen Post, beteiligt sich mit 25% an den Aktien der Swiss Interbank Clearing AG. Verbunden mit der Beteiligung ist eine Einsitznahme im Verwaltungsrat der Swiss Interbank Clearing AG. Mit der Beteiligung wird die bestehende Zusammenarbeit zwischen PostFinance und Telekurs Group verstärkt und eine Basis für gemeinsame Entwicklungen im Zahlungsverkehr geschaffen.**

Die Beteiligung dokumentiert das Näherrücken der beiden unabhängigen Zahlungsverkehrssysteme der Post und der Swiss Interbank Clearing AG und schafft eine gemeinsame Plattform für künftige Entwicklungen. Bereits heute besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen PostFinance und den Banken: Das Netz der Postomaten und Bancomaten wurde gegenseitig geöffnet, PostFinance wickelt die Euro-Zahlungen in der Schweiz über das euroSIC-System ab und ist an der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH in Frankfurt beteiligt. Von diesen Kooperationen profitiert die Kundschaft von PostFinance und Banken.

### Zusatzinformationen zur Swiss Interbank Clearing AG

Die Swiss Interbank Clearing AG ist ein Unternehmen der Telekurs Group, die den Schweizer Banken gehört. Als zentrale Drehscheibe für den Interbankenzahlungsverkehr in der Schweiz betreut sie für rund 400 in- und ausländische Banken und Finanzinstitute die Clearingsysteme SIC und euroSIC. Das SIC-System, eines der weltweit führenden RTGS-Zahlungssysteme (Real Time Gross Settlement System), ermöglicht ein optimiertes Cash-Management und eine schnelle und sichere Abwicklung des Franken-Zahlungsverkehrs. Das euroSIC-System ermöglicht Euro-Zahlungen in der Schweiz und über ihre Grenzen hinaus. Es sichert den Anschluss an die europäischen Zahlungssysteme und stellt dadurch einen effizienten Crossborder-Zahlungs-Gateway (Zahlungen in Euro zu und von anderen europäischen Clearingsystemen) zur Verfügung. Die Swiss Interbank Clearing AG betreibt zudem die Zahlungssysteme LSV (Lastschriftverfahren) und DTA (Datenträgeraustausch).

### Internet

Weitere Informationen zur PostFinance und zur Swiss Interbank Clearing AG finden Sie unter [www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch) und [www.sic.ch](http://www.sic.ch).

## **Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002**

### **Veränderung an der Spitze der Telekurs Group per 1. Januar 2003**

Zürich, 17. September 2002 – **Walter Wirz, Chief Financial Officer, ist per 1. Januar 2003 zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Telekurs Group ernannt worden. Rolf Finschi wird per 1.1.03 Mitglied der Geschäftsleitung.**

Nach zwölf Jahren an der Spitze der Telekurs Group tritt Dr. Georg Kramer im Alter von 62 Jahren in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger hat der Verwaltungsrat Walter Wirz, Jahrgang 1958, ernannt. Walter Wirz arbeitet seit 1993 in der Telekurs Group. Er behält seine bisherige Funktion als Chief Financial Officer.

Gleichzeitig hat der Verwaltungsrat Rolf Finschi, Jahrgang 1950, Chief Information Officer der Telekurs Group, per 1. Januar 2003 zum Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Group ernannt. Rolf Finschi arbeitet seit 1998 in der Telekurs Group.

Somit setzt sich die Geschäftsleitung der Telekurs Group ab 1.1.03 wie folgt zusammen:

#### **Walter Wirz**

Vorsitzender der Geschäftsleitung Telekurs Group und  
Chief Financial Officer

#### **Jacques Bischoff, Dr.**

Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung Telekurs Group und  
Geschäftsführer Telekurs Europay

#### **André Bamat**

Geschäftsführer Swiss Interbank Clearing

#### **Rolf Finschi**

Geschäftsführer Telekurs Services und  
Chief Information Officer

#### **Eugen Niesper**

Geschäftsführer Telekurs Financial

## **Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002**

### **Telekurs erwirbt 3C Holding AG**

**Zürich, 7. Juni 2002 – Zur Stärkung ihrer Stellung im Bereich der kartenbasierten Zahlungsmittel übernimmt die Telekurs Holding AG per 7. Juni 2002 die in den Bereichen Zahlterminal und e-Payment-Lösungen tätige 3C-Gruppe.**

Die in Urdorf/ZH domizilierte 3C-Gruppe verfügt heute in der Schweiz über eine starke Position im Bereich der Terminal und der e-Payment-Lösungen zur Akzeptanz von Debit-, Kredit- und Wertkarten am Verkaufspunkt. Nach dem Kauf der 3C-Gruppe wird die Telekurs in Zukunft aus einer Hand Gesamtlösungen für die Erfassung, Übermittlung, Verarbeitung und Vergütung von Kartentransaktionen anbieten können.

Die 3C-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2001 mit rund 160 Mitarbeitenden einen Umsatz von über 40 Millionen Franken. Die 3C Holding AG wird als Gruppengesellschaft der Telekurs Holding AG und unter der Leitung des bisherigen CEO und Mehrheitsaktionärs Ruedi Denier und mit dem bisherigen Management und Personal weitergeführt. Entlassungen sind nicht vorgesehen. Über den Verkaufspreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

### **Auskunftspersonen zur Übernahme der 3C Holding AG:**

Ruedi Denier, CEO und bisheriger Mehrheitsaktionär 3C Holding AG,  
Tel. +41 1 735 66 89, E-Mail: [Ruedi.Denier@3c-systems.ch](mailto:Ruedi.Denier@3c-systems.ch)

Dr. Georg Kramer, CEO Telekurs Holding AG,  
Tel. +41 1 279 32 00, E-Mail: [Georg.Kramer@telekurs.com](mailto:Georg.Kramer@telekurs.com)

Dr. Jacques Bischoff, Stv. CEO Telekurs Holding AG,  
Tel. +41 1 832 92 97, E-Mail: [Jacques.Bischoff@europay.ch](mailto:Jacques.Bischoff@europay.ch)

## Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002

### Neue Verwaltungsräte

Zürich, 5. Juni 2002 – Die **Generalversammlung der Telekurs Holding AG** wählte **Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Schweizer Verbands der Raiffeisenbanken, St. Gallen (als Nachfolger von Dr. Max Gsell, RBA-Holding) und Marcel Zoller, Mitglied der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank (als Nachfolger von Dr. André Suter, BEKB | BCBE) neu in den Verwaltungsrat.**

Der Verwaltungsrat wählte anschliessend Bruno B. Pfister (Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse, Zürich) zu seinem Vizepräsidenten. Ferner wurden innerhalb der Telekurs-Gruppe Bruno B. Pfister neu zum VR-Präsidenten der Swiss Interbank Clearing AG und Marcel Zoller zum VR-Präsidenten der EUROPAY (Switzerland) SA gewählt.

## Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002

### Erfolgreiche Telekurs-Gruppe

Zürich, 22. Mai 2002 – Die in den Bereichen bargeldlose Zahlungsmittel, elektronische Zahlungssysteme, internationale Finanzinformationen und Informatik-Dienstleistungen tätige Telekurs-Gruppe verzeichnete im vergangenen Jahr in allen wichtigen Geschäftsbereichen ein kontinuierliches Wachstum. Die Profitabilität konnte trotz schwierigem Umfeld gehalten werden: Dank einem um 3% höheren Betriebsertrag von 702,9 (683,5) Millionen Franken stieg das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern um knapp 2% auf 54,5 (53,7) Millionen Franken. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Telekurs Holding AG vor, wie im letzten Jahr 50 Millionen Franken als Dividende auszuschütten.

Das Jahresergebnis, das im Vorjahr durch den Verkauf des Geschäftes der Kreditkartenherausgabe an die Schweizer Banken sowie ausserordentliche Abschreibungen beeinflusst war, erreichte mit 51,6 (154,3) Millionen Franken ungefähr das Niveau von 1999.

Der Betriebsertrag des Bereichs Zahlungssysteme stieg um 1% auf 413,1 (409,3) Millionen Franken. Der Geschäftsbereich Finanzinformationen steigerte den Betriebsertrag um knapp 4% auf 254,2 (245,4) Millionen Franken, wovon rund 40% im Ausland erwirtschaftet wurden. Die Position andere betriebliche Erträge erhöhte sich um 24% auf 35,6 (28,8) Millionen Franken.

Der Betriebsaufwand der Telekurs-Gruppe liegt mit 648,4 (629,8) Millionen Franken rund 3% über dem Vorjahr.

Per Ende 2001 hat die Telekurs-Gruppe 1946 Mitarbeitende beschäftigt, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 78 Stellen darstellt. Knapp 20%, das heisst über 350 Personen, arbeiten im Ausland.

### Marktführerin EUROPAY (Switzerland) SA

Per Ende Jahr zählte das EUROCARD/MasterCard-Akzeptanzstellennetz in der Schweiz rund 94'000 Vertragspartner. Der Umsatz erreichte bei 40,3 Millionen Transaktionen rund 7 Milliarden Franken, wovon 5,7 Milliarden Franken mit Schweizer Karten und 1,3 Milliarden Franken von ausländischen Karteninhabern generiert wurden. Die ec/Maestro-Karte kann von den 3,6 Millionen KarteninhaberInnen schweizweit an 74'000 Verkaufspunkten eingesetzt werden. Die Anzahl Transaktionen erhöhte sich um 16% auf 116,4 Millionen, was einem Jahresumsatz von 10,8 Milliarden Franken entspricht. Bei der Wertkarte CASH stiegen die Transaktionen um 11% auf 19,8 Millionen.

### Payserv AG, die führende Schweizer Processinggesellschaft

Über die Systeme der Payserv AG wurden im Berichtsjahr über 300 Millionen Transaktionen abgewickelt. Die Dienstleistung EFT/POS, das elektronische System für bargeldloses Bezahlen mit Debit-, Kredit- und Wertkarten am Verkaufspunkt, erreichte mit 176,1 Millionen Transaktionen eine neue Rekordmarke. Mit 120,2 Millionen verarbeiteten Bargeldbezügen erfuhr auch die Dienstleistung Bancomat eine beachtliche Steigerung. Die steigenden Volumen bei den Zahlungssystemen und beim Finanzdateninput erforderten einen weiteren Ausbau der Rechnerkapazitäten auf beinahe 1'800 MIPS (Millionen Instruktionen pro Sekunde).

### Internationale Finanzinformationen für globale Märkte

Die Strategie, den Kunden ein erweitertes Datenangebot zur Verfügung zu stellen, wurde im Berichtsjahr erfolgreich umgesetzt. Das markant ausgebaute Angebot an Fondsdaten erforderte eine Anpassung des Datenmodells und verstärkte Anstrengungen im Bereich der Datenbeschaffung. Mit einem speziellen Angebot von Valordaten für Internet-Anwendungen und einer kontinuierlich hohen Qualität der Datenlieferungen hat Telekurs Finanz die Position als erstklassiger Provider von Finanzinformationen auch im Web-Business gefestigt. Das Informationsangebot wurde zudem um diverse Kennzahlen erweitert und bei den Historischen Kurse auf inzwischen über 30'000 Instrumente ausgedehnt.

## **Medienmitteilungen der Telekurs Group im Jahr 2002**

### **Drehscheibe des Interbank-Zahlungsverkehrs**

Die Swiss Interbank Clearing AG verarbeitete im SIC, dem Clearingsystem für Schweizer Franken, insgesamt rund 161 Millionen Transaktionen. Mit durchschnittlich über 646'000 Zahlungen pro Tag belief sich der Tagesumsatz auf rund 182 Milliarden Franken. Das euroSIC, das Clearingsystem für Zahlungen in Euro in der Schweiz und im Ausland, verarbeitete über 1,1 Millionen Transaktionen. Der stetig steigende Tagesdurchschnitt erreichte im Dezember bereits knapp 6'000 Zahlungen. Im Geschäftsfeld DTA (Datenträgeraustausch) und LSV (Lastschriftverfahren) entwickeln sich die Transaktionsvolumen gegenläufig: Einer Abnahme von 5% auf 70 Millionen Transaktionen beim DTA steht eine Zunahme von knapp 6% auf 34 Millionen Zahlungen beim LSV gegenüber.

### **PayNet (Schweiz) AG**

Ende November wurde die PayNet-Software, die das Electronic Bill Presentment and Payment (EBPP) ermöglicht, an das deutsche Softwarehaus SAP AG verkauft. In der Schweiz hat die PayNet (Schweiz) AG als Lizenznehmerin der SAP den Relaunch von PayNet gestartet.

### **Neuer Auftritt der Telekurs-Gruppe**

Die Telekurs wird in Zukunft verstärkt als Gruppe auftreten. Eine stärkere Marke Telekurs soll eine markantere Präsenz und einen höheren Bekanntheitsgrad der Gruppe ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird die Payserv neu als Telekurs Services firmiert und die EUROPAY (Switzerland) in Telekurs Europay umfirmiert. Mit der Einführung des neuen Corporate Designs ab 1. September 2002 wird die Zusammengehörigkeit auch in den Logos der Gruppengesellschaften zum Ausdruck kommen.